

Bericht des Gemeinderates vom 30. November 2020

1. Endabrechnungen

a. Erneuerung der Leichtathletikbahn « op Flohr »

Die Endabrechnung in Höhe von 1.053.728,86.-€ wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

b. Material / technische Installationen Leichtathletikbahn

Die Endabrechnung in Höhe von 88.163,13.-€ wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), bedankt sich beim Sportsministerium für die versprochenen Finanzbeihilfen betreffend die beiden Projekte.

2. Verträge und Konventionen

a. Nutzungsrecht zwischen der Gemeindeverwaltung und des Zivilhospizes betreffend den Osburg Garten

Erbpachtvertrag für 5 Parkplätze in der Tiefgarage der Residenz „Réngmauer“ von SNHBM, gelegen in der « rue des Remparts ». Im Gegenzug erhält die Gemeinde ein Nutzungsrecht für den Osburg-Garten. Rat René SERTZNIG (DP), stellt fest, dass der Garten ohnehin auf der Liste schützenswerter Nationaldenkmale eingetragen ist und die Gemeinde dessen Instandhaltung gewährleistet. Bei dem Erbpachtvertrag handelt es sich um eine großzügige Geste seitens der Gemeinde. Er erkundigt sich, wie das Zivilhospiz die Parkplätze nutzen wird. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass die Parkplätze an Drittpersonen vermietet werden. Die Einnahmen werden gemeinnützig genutzt. Das Nutzungsrecht wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

b. Zusatzvereinbarung mit dem Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend betreffend die finanzielle Beteiligung an der Renovierung des Peter-von-Osburg Hauses

Die Finanzbeihilfe kann in Tranchen ausbezahlt werden. Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

c. Konvention zwischen der Gemeindeverwaltung und der Creos Luxembourg S.A. betreffend die Einrichtung von elektrischen Anlagen auf einem Grundstück, welches der Gemeinde gehört

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

d. Konvention betreffend eine Neuparzellierung PAP unter dem Pietert.

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), spricht von einem historischen Moment und führt durch die Entwicklung und die Prozedur des PAP (2010-2018), bis hin zur Approbation durch das Innenministerium.

Die Flurbereinigung und die Zusammenlegung der Grundstücke werden in einem Vertrag zwischen den Eigentümern vereinbart. Beschreibung des PAP:

- 93 bis 105 Wohneinheiten (250 bis 300 Einwohner) davon 10 Wohnungen + 11 Niedrigpreishäuser
- 45 Einfamilienhäuser
- 6 Residenzen
- 50 bis 60 Wohnungen
- max. 1500 m2 Gewerbefläche
- max. 2.000 m2 Bürofläche, freiberufliche Dienstleistungen, Einrichtungen.

Dauer der Infrastrukturarbeiten: voraussichtlich 2 Jahre ab 10 /2021.

Baugenehmigungen: voraussichtlich ab 09/2023.

Die Konvention wird mit 10 Ja-Stimmen vom Gemeinderat angenommen. Rat René SERTZNIG (DP), hat nicht am Votum teilgenommen, gemäß Artikel 20 des Gemeindegesetzes.

e. **Vertrag über die Bereitstellung von Immobilien zwischen der Gemeindeverwaltung und dem CGDIS**

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), gibt diesbezüglich Erläuterungen. Vorab richtet er seinen Dank an Herrn Yves CHRISTEN vom technischen Dienst, Herrn Carlo WELSCH vom Rettungsdienst und Herrn Claude WAGNER, für deren Hilfe in dieser Angelegenheit. Im Zuge der Reform des CGDIS handelte es sich um die Bereitstellung des Feuerwehrhauses. Es wurde darauf geachtet, dass der Ausbildungsraum im Feuerwehrhaus weiterhin von der Asbl „Maacher Pompjeeën“ genutzt werden kann. Rat Claude WAGNER (DP), bedankt sich diesbezüglich im Namen der Asbl „Maacher Pompjeeën“. Der Vertrag wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

f. **Konvention betreffend die Übertragung von Gütern zwischen der Gemeindeverwaltung und dem CGDIS**

Die Konvention wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

3. **Genehmigung der Pläne und Kostenvoranschläge:**

a. **Instandsetzung des Gartens des Osburg Hauses: 394.630,72.-€.**

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), begrüßt zu diesem Punkt Frau Nadine WEIRICH, Landschaftsplanerin bei Palea. Es handelt sich um die Neugestaltung des Gartens im Stil eines mediterranen Gartens mit Terrasse, in Zusammenarbeit mit den „Lëtzebuerger Rousefrënn“. Eine Verbindung wird geschaffen vom Osburg-Haus in den dazugehörigen Garten. Personen mit eingeschränkter Mobilität können den Zugang zum Garten mittels einer Rampe erreichen. Die Terrasse kann als Empfangsort (z.B. für Hochzeiten) genutzt werden. Die Besucher haben die Möglichkeit Open-Air-Konzerte von der Terrasse aus zu genießen. Die 3 Beete werden eine Vielfalt an Pflanzen und Statuen aufweisen und schaffen somit unterschiedliche Atmosphären, welche zum Verweilen einladen sollen.

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), bedankt sich für die ausführliche Präsentation.

Rat Patrick FRIEDEN (DP), erkundigt sich über die maximale Anzahl an Besuchern, welche sich bei einem Konzert in dem Garten aufhalten können. Bei den 3 Beeten befürchtet er, die Pflanzen könnten zertrampelt oder beschädigt werden. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass die Idee darin besteht, den Garten wie ein englischer Garten zu gestalten; Stühle werden aufgestellt, die Besucher können auf der Wiese verweilen. Er hofft auf den Respekt und die Wertschätzung der Besucher gegenüber der Infrastruktur und der Pflanzenbeete. Es wird von einer maximalen Zahl von rund 60 Besuchern ausgegangen. Rat Patrick FRIEDEN (DP), erkundigt sich, welchen Vereinen der Garten zur Verfügung gestellt wird für die Organisation von etwaigen Festen. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass der Garten hauptsächlich von der Musikschule genutzt wird. Zudem können Hochzeitsempfänge im Garten organisiert werden. Der Garten wird zusammen mit dem Innenhof des Osburg Hauses zur Verfügung gestellt. Wenn Feste auf dem kleinen Marktplatz stattfinden, bleibt der Garten geöffnet für die Besucher.

Rat René SERTZNIG (DP), macht darauf aufmerksam, dass der Garten womöglich als „Hundewiese“ benutzt wird. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, man könnte Verbotsschilder anbringen.

Schöffin Monique HERMES (CSV), nutzt die Gelegenheit, um die historische Bedeutung von Osburg-Haus und Osburg-Garten hervorstreichend. Mit dem renovierten Osburg-Haus samt Garten wird einem einmaligen Vermächtnis Rechnung getragen, welches es gilt gebührend zu würdigen.

Rätin Tess BURTON (LSAP), erkundigt sich über die Dimensionen des Zugangs vom kleinen Marktplatz zum Garten. Eine ungehinderte Sicht in den Garten sei wünschenswert. Des Weiteren erkundigt sie sich über eine mögliche alljährliche Nutzung des Gartens vom lokalen Musikverein anlässlich des jährlichen Musikfestes. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass der Eingang zum Garten vergrößert wird und für Besucher zugänglich bleibt. Des Weiteren erkundigt sich Rätin Tess BURTON (LSAP), über die Kosten der Instandsetzung. Im Jahre 2011 wurde der Garten für 23.000.-€ renoviert. Im Gegenzug dazu

seien die Kosten für die jetzige Instandsetzung explodiert. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass 2011 etliche Arbeiten von den Gemeindearbeitern durchgeführt wurden. Das Ausmaß der Arbeiten ist nicht zu vergleichen mit der jetzigen Instandsetzung. Landesarchitektin Nadine WEIRICH ergänzt, dass die Hauptkosten durch die Installation einer angepassten Rampe für Personen mit eingeschränkter Mobilität sowie durch diverse Leitungen für verschiedene Anschlüsse entstehen.

Die Pläne und der Kostenvoranschlag werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

b. Instandsetzung der « rue Boland »: 888.200.-€.

Herr Yves CHRISTEN vom technischen Dienst gibt diesbezüglich Erläuterungen. Folgende Arbeiten werden durchgeführt: Regenwasser wird vom Schmutzwasser getrennt, Gasleitung wird gelegt, Rohrverlegung, Erneuerung der Straßenoberfläche, links und rechts der Straße wird Kopfsteinpflaster verlegt, die Parkplätze werden durch andersfarbiges Kopfsteinpflaster ersichtlicher, Grüninseln werden geschaffen mit Bepflanzung von Bäumen. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass die Baumbepflanzung auch zukünftig ein Anliegen des Schöffenrates ist, um die umliegenden Wohngebiete umweltfreundlicher zu gestalten.

Rat Claude WAGNER (DP), erkundigt sich ob ein Rückhaltebecken vorgesehen ist, wegen des Baches „Rouderbaach“. Herr Yves CHRISTEN informiert, dass dies nicht nötig sei, aufgrund der Tatsache, dass nach der Trennung von Schmutz- und Regenwasser folglich nur noch Regenwasser in den „Rouderbaach“ fließt.

Des Weiteren macht Rat Claude WAGNER (DP), darauf aufmerksam, dass man bei der Wahl der Bäume nicht auf Obstbäume zurückgreifen soll. Das reife Obst verschmutzt das Kopfsteinpflaster, und es besteht Rutschgefahr. Rätin Carine SAUER (CSV), schließt sich der Bemerkung an. Zudem bemerkt Rat WAGNER (DP), dass man bei der Einrichtung von den Grüninseln und den Parkplätzen darauf achten soll, dass die Garageneinfahrten der Bewohner zugänglich bleiben.

Rat René SERTZNIG (DP), bemerkt, dass die Struktur der Straßenoberfläche durch die Verlegung von Glasfaser in Mitleidenschaft gezogen wurde. Viele Stellen weisen Mängel auf. Demnach begrüßt er die Instandsetzung der Straße.

Die Instandsetzung wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

4. Zivilhospiz

a. Ersetzen eines Mandates innerhalb des Verwaltungsausschusses.

Das Mandat von Herrn Gilbert Lauer endet. Der Vorschlag des Verwaltungsrates, das Mandat von Herrn Gilbert Lauer um 5 Jahre zu verlängern, wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

b. Genehmigung der abgeänderten Haushaltsvorlage 2020 und Haushaltsvorlage 2021.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

c. Genehmigung des Geschäftskontos 2018

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

5. Sozialbüro Grevenmacher: abgeänderte Haushaltsvorlage 2020 und Haushaltsvorlage 2021.

Schöffin Monique HERMES (CSV), informiert, dass die Haushaltszahlen im Jahre 2020 nicht sonderlich in die Höhe geschneit sind, da auf eine Reserve zurückgegriffen werden konnte. Allerdings macht sie darauf aufmerksam, dass die Probleme der Menschen nicht weniger werden. Auch müsse man die Covid19 Auswirkungen auf die Ausgaben abwarten. Zu bemerken ist jedoch die stets steigende Zahl an Besuchern in der „Epicerie sociale“. Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

6. Genehmigung von vorübergehenden Verkehrsverordnungen.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

7. Finanzbeihilfen

Folgende Finanzbeihilfen werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen:

- a. Harmonie Municipale de la Ville de Grevenmacher : 7.900.-€,

- b. HB Museldall asbl. : 1.110.-€.
- c. Club Sportif Grevenmacher : 400.-€
- d. Zentrum für Drogenabhängige – Syrdall Schlass (Jahresspende): 250.-€
- e. Finanzbeihilfen, die lokalen Vereinen im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie gewährt wurden.

Bezüglich der Finanzbeihilfe an die lokalen Vereine im Zusammenhang mit der Covid19 Pandemie, informiert Schöffin Monique HERMES (CSV), dass einige Vereine schriftlich auf die Beihilfe verzichtet haben.

Rat Patrick FRIEDEN (DP), bedankt sich bei den Vereinen, welche auf die Beihilfe verzichtet haben. Des Weiteren bedankt er sich beim Schöffenrat für die konstruktiven Arbeitssitzungen, sowie dass der Schöffenrat den Vorschlag der DP-Fraktion vom Gemeinderat betreffend den Verteilungsschlüssel berücksichtigt hat, nämlich 30% des Durchschnittsverlustes auf alle Vereine anzuwenden.

8. **CIGR- lokaler Aktionsplan 2021**

Der lokale Arbeitsplan des CIGR, sowie das Gesamtbudget von 329.044,97.-€ für das Jahr 2021, werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

9. **Ernennung von Delegierten für Gleichberechtigung von Frauen und Männer:**

a. **Ernennung eines politischen Delegierten für Gleichberechtigung von Frauen und Männer.**

Der Vorschlag des Schöffenrates, Herrn Léon GLODEN als politischen Delegierten zu ernennen, wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

b. **Ernennung eines Delegierten des Gemeindepersonals.**

Der Vorschlag des Schöffenrates, Frau Carole CLEMENS als Delegierte des Gemeindepersonals zu ernennen, wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen

10. **Friedhofkonzessionen**

4 Friedhofkonzessionen werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

11. **Vorstellung der abgeänderten Haushaltsvorlage 2020 und der Haushaltsvorlage 2021**

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), bedankt sich bei der Gemeindesekretärin Carine MAJERUS, sowie bei allen beteiligten MitarbeiterInnen für die Aufstellung des Dokumentes der Haushaltsvorlage. Aufgrund des außergewöhnlichen Jahres bedingt durch die Covid19-Pandemie, fanden 2 Arbeitssitzungen statt mit dem Gemeinderat und der Finanzkommission, um sich mit der Haushaltsvorlage zu befassen und eine Prioritätenliste aufzustellen. Am 18. Dezember erfolgt die Abstimmung der Haushaltsvorlage durch den Gemeinderat. Die nötigen Dokumente betreffend die Aufstellung der Haushaltsvorlage wurden den Gemeinderatsmitgliedern vorgelegt.

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), erwähnt das von der Covid19-Pandemie gezeichnete Jahr und bedankt sich bei allen helfenden Beteiligten in dieser Zeit. Er ist besonders in Gedanken mit den Menschen, welche derzeit unter Corona zu leiden haben und mit allen Familien, welche ein Familienmitglied durch das Virus verloren haben. Er ruft die Menschen auf, eine Kerze am 10. Dezember anzuzünden, um an alle Betroffenen zu denken.

Covid19 – Kostenpunkt für das Jahr 2020 (Einrichtung CSA, Reinigungskosten, Desinfektion, Maskenverteilung, Einkaufsdienstleistung, spezielle Maßnahmen in Bezug auf das öffentliche Schwimmbad, Aufnehmen von Filmen usw.): 133.833.-€.

Post-Corona: Wichtige strukturelle Investitionen werden weiterhin, nach Priorität, getätigt. Die nachhaltige Entwicklung und die strukturellen Investitionen der Stadt werden weitergeführt.

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), teilt mit, dass die Einwohnerzahl derzeit bei 4955 liegt. Er bemerkt, dass im kommenden Jahr ein Bevölkerungswachstum zu erwarten sei, und die Einwohnerzahl die 5000 Grenze übersteigen wird. Die Anzahl des Gemeindepersonals steigt von 97 auf 99.

Zusammenfassung der Haushaltsvorlage 2020, der abgeänderten Haushaltsvorlage 2020 und der Haushaltsvorlage 2021:

Haushaltsvorlage 2020 im Vergleich zur abgeänderten Haushaltsvorlage 2020

❖ **Ordentlicher Haushalt 2020**

Einnahmen Haushalt 2020	26.533.699.-€
Einnahmen abgeänderter Haushalt 2020	23.302.965,71.-€
Überschuss an Einnahmen	+ 1.961.396,45.-€ (im Vergleich zu 2019)

Ausgaben Haushalt 2020	21.508.537,63.-€
Ausgaben abgeänderter Haushalt 2020	20.290.356,16.-€
Einsparungen an Ausgaben	-1.218.181,47.-€

Überschuss des Haushaltsjahres 2020	+5.025.161,37.-€
Überschuss des abgeänderten Haushaltsjahres 2020	+3.012.609,55.-€

Bedingt durch die Corona-Krise sind Einbußen betreffend die staatlichen Einnahmen zu vermerken (Gewerbsteuer, ein Minus von 852.161,25.-€ / „Fonds de dotation communale“, ein Minus von 2.796.430,06.-€).

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), gibt ebenfalls Erläuterungen betreffend die Überschüsse der Konten (in Euro) 2011 bis 2019, und den abgeänderten Haushalt 2020.

Haushalt 2011	Haushalt 2012	Haushalt 2013	Haushalt 2014	Haushalt 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017	Haushalt 2018	Haushalt 2019	Abg. Haushalt 2020
2.508.373	2.168.361	2.727.181	2.679.976	3.611.575,66	3.378.409	4.977.309	6.919.757	7.099.439	3.012.609

Ordentliche Ausgaben: Im Jahre 2020 wurden etliche Investitionen getätigt, wie beispielsweise im öffentlichen Schwimmbad und in der Schule; Brandmeldeanlagen wurden in etlichen Gebäuden installiert.

Außerordentlicher Haushalt 2020

Einnahmen Haushalt 2020	12.022.197,83.-€
Einnahmen abgeänderter Haushalt 2020	11.166.885,52.-€ Im initialen Haushalt 2020 wurde ein Anleihe in Höhe von 9 Millionen eingeschrieben. Lediglich eine Anleihe in Höhe von 7 Millionen ist nötig.

Ausgaben Haushalt 2020	18.145.866,50.-€
Übertragungen 2020	22.653.157,32.-€
Ausgaben abgeänderter Haushalt 2020	13.604.839,30.-€

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), verschafft den Gemeinderatsmitgliedern einen Überblick über die Anleihen der Gemeinde.

Betreffend die außerordentlichen Ausgaben, informiert Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), dass der Schöffenrat kontinuierlich in Projekte investiert hat und zukünftig noch investieren wird. Dies beweise, dass der Schöffenrat eine Politik mit Umsetzungsvermögen verfolgt und sich zudem mit der Vielfalt an strukturellen Projekten und Investitionen für die Nachhaltigkeit der Stadt einsetzt.

Ausserordentliche Ausgaben										abgeänderter Haushalt 2020	Haushalt 2021
Konto 2011	Konto 2012	Konto 2013	Konto 2014	Konto 2015	Konto 2016	Konto 2017	Konto 2018	Konto 2019			
3.455.482,75.-€	4.929.504,55.-€	5.960.618,12.-€	5.446.115,48.-€	6.818.549,98.-€	9.051.555,42.-€	12.485.863,00.-€	15.002.277,00.-€	12.963.821,21.-€		13.604.839,30.-€	16.695.035,77.-€

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), listet die Hauptprojekte des Jahres 2020 auf:

- Die Instandsetzung der «rue des Caves».
- Die Instandsetzung der «rue des Tisserands».
- Der Umbau des Peter-von-Osburg-Hauses.
- Der Umbau des Kulturzentrums.
- Die Überarbeitung des Parkraumkonzepts.
- Der Bau des unterirdischen Parking der SNHBM.
- Die Überarbeitung des PAG.
- Die Flurbereinigung PAP Pietert.
- Der Bau von Sozialwohnungen 29-31, rue Syr.
- Die Fertigstellung des «Outdoorfitness».
- Der Kauf von Häusern in der «rue Ste-Catherine» in Hinsicht auf eine Erweiterung der Maison relais, bzw. der schulischen Infrastrukturen.
- Die Anschaffung eines PC-Programmes, um die Wassernutzung zu optimieren.
- Die Anschaffung des Spülwagens.

Haushaltsvorlage 2021

❖ Ordentlicher Haushalt 2021

Einnahmen	23.972.060,03.-€
Ausgaben	20.808.224,63.-€
Überschuss an Einnahmen	+3.163.835,40.-€

Die Eckdaten der Haushaltsvorlage 2021 werden von Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), vorgetragen. Für das Jahr 2021 zeigt man sich optimistisch bezüglich der staatlichen Einnahmen – der Gewerbesteuer und des „Fonds de dotation communale“ (+ 1.069.801,25 im Vergleich zu 2020).

Ausgaben <i>abgeänderter Haushalt 2020</i>	20.290.356,16.-€
Ausgaben Haushalt 2021	20.808.224,63.-€
Steigerung an Ausgaben	+517.868,47.-€

Die Steigerung des ordentlichen Haushalts 2021 erklärt sich unter anderem durch die Erhöhung der Personalkosten (Kollektivvertrag, Anpassung der Laufbahnen usw.). Des Weiteren ist der Posten für den Umbau des Kulturzentrums höher angesetzt, da die Arbeiten gut voranschreiten.

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), betont die gute finanzielle Situation der Gemeinde, welche die eben aufgelisteten ordentlichen Ausgaben erlaubt.

❖ Außerordentlicher Haushalt 2021

Einnahmen	11.212.374,50.-€ (Anleihe 9.000.000.-€)
Ausgaben	16.698.035,77.-€

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), listet die Hauptprojekte des Jahres 2021 auf:

- Die Renovierungsarbeiten des Kulturzentrums / Busbahnhof / Schweinsmarkt.
- Die Instandsetzung der „rue des Caves“.

- Die Flurbereinigung („remembrement“) des PAP Pietert.
- Die Planung des PAP Potaschberg.
- Die Instandsetzung der «rue Boland».
- Der Bau eines Ausschanks auf dem Marktplatz neben der Gemeinde.
- Die Fertigstellung des Peter-von-Osburg-Hauses samt Garten.
- Ein neues Weinmarktkonzept.

Schlussfolgernd betont Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), dass trotz der schwierigen Zeit während der ganzen Corona-Pandemie kein Geschäft in Grevenmacher seine Türen schließen musste. Vor gut einer Woche eröffnete sogar ein neues Geschäft. In der Fußgängerzone wird das Gebäude der alten Drogerie fertiggestellt. Andere leerstehende Geschäfte werden ebenfalls umgebaut. Der PAP Potaschberg zeigt großes Potential. Besonders stolz zeigt sich Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), bezüglich des PAP Pietert.

Im Zusammenhang mit der Corona-Krise hat die Regierung mehrmals betont « *mir loosse keen hänken, d'Gemengen an de Staat müssen investéieren, fir den Invest héich ze halen, fir datt d'Suen an d'Ekonomie lafen a soumat d'Aarbechtsplazen erhal ginn* ». Dies wird von der Gemeinde Grevenmacher umgesetzt. Tatsache ist, dass es trotzdem manchen Menschen nicht gut geht. Die Gemeinde Grevenmacher mit ihrem hohen Investment-Programm, basierend auf einer Prioritätenliste, setzt nicht nur den Rahmen für die weitere Entwicklung der Stadt, sondern ebenfalls für die Attraktivität der Region, und dies sogar grenzüberschreitend: « *d'Séil an d'Häerz vun dem Miseler Way of Life* » schléit weider».

12. Informationen des Schöffenrates über laufende Projekte

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV):

- ❖ Weihnachtsbeleuchtung: er bedankt sich bei den Gemeindearbeitern für die Einrichtung der Beleuchtung. Dieses Jahr wurde darauf geachtet eine besonders besinnliche weihnachtliche Atmosphäre zu schaffen.
- ❖ Reinigung der Bäche „Gehaansbaach“/ „Rouderbaach“: am 7. Dezember wird die Wasserverwaltung besagte Bäche reinigen.

Schöffe Marc KRIER (déi gréng):

- ❖ Information: der Umweltkalender wird in einem neuen Layout im Gemeindeblatt erscheinen. Die grünen Recyclingtüten werden wieder blau. Neuigkeit: der Grünschnitt wird in Zukunft nicht mehr gleichzeitig mit dem Biomüll abgeholt.
- ❖ SIGRE – Preise/Neuigkeiten: Eine Pauschale von 100.-€ wird verlangt, wenn eine größere Quantität an Müll durch die Mitarbeiter des SIGRE gesondert werden muss. Wird der Gabelstapler ausgeliehen kostet das 25.-€ pro 15 Minuten.

Schöffin Monique HERMES (CSV):

- ❖ Information: Diverse Videos sind für die kommenden Wochen in Planung, in Zusammenarbeit mit dem Direktor der hiesigen Musikschule, Herrn Romain Asselborn, und dem Citymanager, Herrn Tom Scharz.

13. Fragen an den Schöffenrat

Rätin Martine COGNIOL-LOOS (CSV):

- ❖ Weihnachten / Video Geschäftsleute: Sie begrüßt das gelungene Werbevideo für die Geschäfte der Stadt Grevenmacher.
- ❖ Restaurants: Sie bittet darum, eine aktuelle Liste zu veröffentlichen mit den Restaurants welche ein „Take-away“ anbieten oder gar eine Lieferung der Speisen und Getränke.

Rätin Carine SAUER (CSV):

- ❖ Information Krematorium: Der Bau eines weiteren Zeremonie-Raumes ist in Planung.